

BIOGRAFIE DER BAND

BOX75

Nach einigen Jahren der eigenen Wege, trafen sich Marco, Christoph und Artur an einem Abend per Zufall wieder und machten auch sofort einen Tag aus um zusammen wieder Musik zu machen. Früher noch in einer anderen Besetzung, Marco (Schlagzeug) - Artur(Gitarre) - Christoph(Gitarre), griffen alle Drei zur Gitarre. Das gemeinsame Musikmachen funktionierte sofort und nach der zweiten Probe wurde eine neue Band gegründet. Noch unter dem Namen !BANG! kreierten Sie Lieder wie „Schönes, Kurzes, Kleines, Deutsches Lied“ oder das „Arbeitstier“ im Wohnzimmer, das als Probenraum dienen musste. In dieser Zeit kristallisierte sich heraus, dass Christoph der geeignete Bassgitarist ist und Marco am Gesang eine gute Figur macht. Doch es sollte mehr sein und die ersten Aufnahmen mit einem Drumcomputer als Ersatz für einen richtigen Schlagzeuger befriedigten sie nicht ganz. Aus diesem Grund machten sie sich auf, einen Probenraum und anschließend ein Schlagzeuger zu finden. Diesen fanden die Drei nach ein paar Wochen zuerst in Dennis Brandt. Es entstanden Songs wie „Die Frage Nach der Zeit“ und „Lauschangriff“. Die ersten Konzerte wurden gegeben und die ersten Fans gewonnen. In dieser Zeit mussten sich die mittlerweile Vier nach einem neuen Namen umsehen, da es eine Band !BANG! schon seit den 70er Jahren gibt. Ein Trademark-Status auf dem Namen verhinderte auch die simultane Nutzung. Die Suche nach einem Namen, die fast ebenso wichtig ist wie die Suche nach einem weiteren Bandmitglied, dauerte ebenfalls ziemlich lang und keine wollte so richtig konsequent sein. Schließlich sollte es DER Name werden. Während einer der zahlreichen Proben musste die Band den Probenraum umstellen um mehr Platz zu bekommen. Zur Übersicht zeichneten sie einen Plan, der die Musikalien und deren Maße in der Draufsicht darstellen sollte. Die Gitarrenboxen wurden kurz mit BOX abgekürzt mit dem Maß in Zentimeter 75. Es stand also BOX75 auf dem Zettel.

Alle sahen es und Alle waren sich sofort einig. Es sollte also BOX75 sein.

Nach ein paar Monaten der Zusammenarbeit, stand auch diese Konstellation unter keinem guten Stern. Der musikalische Weg passte nicht mehr mit dem zusammen, den Dennis gerne gehen wollte. Nach ein paar Monaten der verzweifelten Suche nach einem passenden Puzzleteil durch das Antesten von vielen Schlagzeugern, hatten Sie die Suche schon aufgegeben. Wurde ihnen doch jedes Mal der Satz: „Ich habe schon ein paar Monate kein Schlagzeug mehr spielen können.“, als Entschuldigung für wenig oder kein Können unterbreitet, verließ sie langsam der Ergeiz jemanden zu finden. Eine zufällige Anfrage nach einer Probemöglichkeit für einen Schlagzeuger brachte sie mit Benno Köhler in Kontakt, den sie eigentlich aus Frust nicht mehr antesten wollten. Nach einem kurzen Gespräch, inklusive dieses ach so beliebten Satzes, ging es letztendlich doch zur gemeinsamen Session in den Probenraum. Schließlich passten die Musikalischen Geschmäcker und Interessen sehr gut zusammen und man verstand sich.

Am selben Abend berichteten Marco und Artur euphorisch Christoph (der zur Probe verhindert war) die Nachricht, das fehlende Glied gefunden zu haben. Benno überzeugte nach der zweiten Probe auch Christoph. Die neue BOX75 war geboren. In den kommenden 3 Proben entstanden die Lieder „Ein Freund“ und „Vorbei“

Da zu diesem Zeitpunkt schon ein fester Termin existierte, mussten die Vier innerhalb von wenigen Proben ein Repertoire von ca. 25-30 Minuten zusammenbringen. Dank der alten Aufnahmen klappte dies ohne große Probleme. Der erste Gig war zugleich die Feuerprobe für den neuen Schlagzeuger, der sofort nur positiv von den Fans aufgenommen wurde.

Seitdem kann die BOX75 einige größere und viele kleine Gigs vorzeigen. Unter anderem auch als Support für die schon erfolgreiche Band „Such A Surge“. Diverse Veröffentlichungen auf Sampler CD's wie „hitPack“, „MadelnEssen“ oder auch „essen.rockt“ ließen Ihre Fangemeinde immer weiter steigen.

Anfang 2005 war zwar die Zeit mit den meisten Gigs in einem kurzen Zeitraum. Allerdings sollte die Teilnahme am „Emergenza“ Festival nicht besonders gut verlaufen. Der Sound war genial, die Leute hatten ihren Spaß und die Band feierte vor und nach dem Gig Backstage mit den anderen Bands. Das Weiterkommen wurde ihnen leider versagt. Trotzdem schlossen sie Kontakte, die im Jahre 2006 die ersten Früchte trugen.

Ende 2004 nahmen sie ihre erste EP auf, die sie im Frühjahr 2005 selbst vertrieben. Diese mit „LAUT“ betitelte CD beinhaltet 7+1 Songs, die jeden Hörer den Fuß bewegen lassen. Diese CD und die Band selbst stellten sie dann im September mit einer einstündigen Radiosendung im Radio Essen vor. Eine ganze Stunde lang BOX75 Musik mit Fragen zur und über die Band.

Der krönende Abschluss im Jahre 2005 war dann das Konzert als Headliner beim größten Stadtfest Essens, „Essen.Original“. Der gesamte Platz füllte sich von Minute zu Minute (ca. 250 Personen) und die eingefleischten Fans als auch neue Fans bekundeten mit Stagediving oder Chorgesängen ihre Sympathie.

Im Jahre 2006 gab es dann wieder die Möglichkeit auf einem Sampler zu erscheinen. Wiedermals wurde ein Beitrag für den RWE Sampler „Stimmung Statt Randal“ komponiert. Mit Konzerten sah es wegen der im Lande anstehenden Fußball Weltmeisterschaft leider nicht so gut aus. Fast alle Veranstaltungsorte wollten kein Risiko eingehen. Mitte 2006 veröffentlichten sie dann ihre 2. CD als Onlinerelease. Erstmals konnte dabei eine komplette CD der BOX75 inklusive Cover, kostenlos auf der Webseite geladen werden. Innerhalb von 12 Stunden wurde die komplette neue CD „Maskerade“ mit 6 Liedern 55mal komplett heruntergeladen.

Im Herbst 2006 wird nun kräftig nach Auftrittsmöglichkeiten telefoniert, gemailt oder Bewerbungen geschrieben. Dabei ist die BOX75 zuversichtlich auch dieses Jahr wieder den Fans einiges bieten zu können.

Weitere Informationen zur BOX75 unter <http://www.box75.de>

